

Sportzentrum Guggach: Abriss statt Zwischennutzung

Die Pensionskasse der UBS macht mit der Sportanlage beim Bucheggplatz kurzen Prozess.



Anstelle des Sportzentrums soll eine Wohnsiedlung gebaut werden. Bild: Reto Oescher

Früher als geplant hat die Pensionskasse der **UBS** mit dem Abbruch des Sport- und Seminarzentrums Guggach begonnen. Zwar erfolgt der Baustart für die geplante Wohnsiedlung erst in frühestens zwei Jahren. Doch: «Pläne für eine Zwischennutzung der Gebäude haben sich zerschlagen», sagt UBS-Mediensprecherin Tatiana Togni im Namen der Pensionskasse, die das 20'000 Quadratmeter grosse Areal von der Grossbank gekauft hat. Die UBS-Pensionskasse habe sich deshalb für den sofortigen Rückbau entschieden, da auch bei einer Nichtbenutzung der Anlage Betriebs- und Unterhaltskosten anfallen.

Möglichkeiten zur Zwischennutzung der Gebäude bis Baubeginn wurden laut Togni zwar geprüft. Doch keiner der potenziellen Interessenten sei bereit gewesen, die damit verbundenen Betriebskosten zu übernehmen. Welche Interessenten sich gemeldet haben und welche Zwischennutzungen zur Debatte standen, wollte sie nicht sagen. Der Rückbau dauert rund zwei Monate und wird «unter Einhaltung der geltenden Normen und Richtlinien» durchgeführt, wie Togni sagt. Die Pensionskasse der UBS plant nun zuerst einen Studienauftrag im Konkurrenzverfahren, danach folgt das Baubewilligungsprozedere.

Unmut bei den Sportclubs

Das 1988 eröffnete UBS-Sport- und Seminarzentrum Guggach beheimatete in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Sportvereine. Mitte Juli dieses Jahres schloss die Grossbank die Anlage, nachdem sie das Areal an ihre Pensionskasse verkauft hatte. Der Verkauf steht im Zusammenhang mit der Überprüfung des ganzen UBS-Immobilienportfolios; Liegenschaften ohne direkten Bezug zum Kerngeschäft werden verkauft.

Die Schliessung löste bei den betroffenen 20 Sportclubs Unmut aus. Viele Sportler konnten nicht verstehen, weshalb das Guggach-Zentrum praktisch auf Vorrat geschlossen wurde. Vor allem, weil Hallen und Geräte noch in gutem Zustand waren. Auch das städtische Sportamt bedauerte, dass man die Anlage nicht bis zum

Martin Huber
Redaktor Zürich
[@tagesanzeiger 21.08.2013](#)

Artikel zum Thema

Grossbank schliesst Sportzentrum auf Vorrat - und verärgert Vereine

Das UBS-Sportzentrum Guggach beim Bucheggplatz stellt Mitte Juli seinen Betrieb ein. Obwohl mit dem Bau der geplanten Wohnsiedlung erst in frühestens zwei Jahren begonnen wird. [Mehr...](#)

Von Martin Huber [12.06.2013](#)

UBS-Tennisplätze werden zum Politikum

Die Grossbank will ihre Sportanlage Guggach beim Bucheggplatz für 40 Millionen Franken verkaufen. Zürcher Stadtparlamentarier fordern, die Stadt solle das Areal übernehmen und für den Breitensport erhalten. [Mehr...](#)

Von Martin Huber [29.06.2010](#)

Dossiers

[Grossbanken im Umbruch](#)

Das Ressort Zürich auf Twitter

Das Zürich-Team der Redaktion versorgt Sie hier mit Nachrichten aus Stadt und Kanton.

[@tagi folgen](#)

Baubeginn für den Sport nutzen konnte, da es in Zürich an Sportstätten mangelt.
(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 21.08.2013, 09:18 Uhr